

Eine Freestyle-Halle für die Zentralschweiz

Zur Urbanisierung beitragen

Die Freestylehalle Zug verhilft als erste Parcour- und Skatehalle der Zentralschweiz dem Papieriareal dazu, überregionale Bedeutung zu erlangen. Sie bietet einem breiten Publikum einen Ort zum ausüben verschiedenster Sportarten. Am Kopf der Lagerhalle entsteht mit einem Bistro ein Begegnungsort für das ganze Quartier. Frühzeitig im Urbanisierungsprozess richtet man so sich mit einem Angebot an künftigen Bewohner des Papieriareals. Die ehemalige Laderampe an den Geleisen wird zur besonnten Aussenterrasse des Bistros, wo die Leute verweilen können.

Viele profitieren vom Angebot

Nicht nur für Sportler, sondern auch für Kulturinteressierte und Vereine jeglicher Art, bietet die Freestyle-Halle Platz. Die vormalig von der Feuerwehr genutzten Räumlichkeiten werden in Gruppenräume umgenutzt, die flexibel von Interessierten genutzt bzw. gemietet werden können. Im Bereich der Skate- und Parkourhalle wird Kulturveranstaltungen Platz geboten.

Geringfügiger Eingriff

Die denkmalgeschützte Fassade bleibt von jeglichen Eingriffen verschont. Die Lagerbühne im Inneren der Halle wird bis auf ein Kompartiment zurückgebaut. Das Projekt sieht nicht vor die Halle energetisch zu ertüchtigen, da das Training bei den jeweiligen Aussentemperaturen stattfinden kann.

Skatehalle

Im hinteren Teil der Halle bieten einige Rampen, Rails sowie auch Curbs und Tables ein attraktives Trainingsangebot für Skater. Die Rampen können als Zuschauertribüne genutzt werden, beispielsweise für das Austragen von Konzerten oder Theateranlässen. Die grosse freie Fläche bietet Platz für Vernissagen oder Ausstellungen.

Parkour

Ein Parkour mit Hürden und Kletterstagen verschafft den Praktizierenden ein ganzjähriges Trainingsangebot. Eine frei beispielbare Fläche mit Mattenboden bietet auch anderen Nutzergruppen (z.B. Turnvereine) die Gelegenheit, Gebrauch von der Halle zu machen. Unter den Skaterampen findet sich genügend Stauraum für verschiedenste Turngeräte wie Baren, Trampoline etc. Eine Kletterwand mit Überhang für Boulderer rundet das Angebot ab.

Bistro / Gruppenräume

Am Kopf der ehemaligen Lagerhalle findet sich Platz für ein kleines Bistro, wo die Betreiber der Skatehalle Kleinkost und Kaffee etc. anbieten. Hier können sich die Leute vom Quartier begegnen. Im Obergeschoss gibt es flexible nutzbare Gruppenräume für Interessenten jeglicher Art.

